

DER SPIEGELWALD BOTE



Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Jahrgang 2025

18. Juni 2025

Ausgabe Nr. 6

27. ~ 29. Juni Klosterfest Grünhain

Freitag: Party und Tanz

Samstag: Festumzug, Bühnenprogramm, Tanz

Sonntag: Festgottesdienst und Bühnenprogramm

-  Großes Markttreiben am Brunnen
-  mittelalterliches Slawenlager mit Schauvorführungen
-  Vielfältige Kinder- und Familienaktivitäten
-  Vereinspräsentationen
-  Speis- und Trank was das Herz begehrt u.v.w.m.

Ticketvorverkauf:

Uhren und Schmuck Seifert Grünhain, Schlüsseldienst Bethke Beierfeld
Festeintritt 3,- € (Kinder bis 12 Jahren frei, gilt für beide Tage)
Weitere Eintritte für Abendveranstaltungen.

Änderungen vorbehalten. Powered by LVS Schürer und IGSG Grünhain.

Veranstaltungen Juni/Juli

18.06.

Kaffeekonzert,
Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld

21.06.

Sommernachtsparty,
Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld

21.06., 02. + 16.07.

Wanderung mit
Mönch Michael,
ab/an König-Albert-Turm

26.06., 05.07.

Kräuterwanderung
mit Lissy Schön,
ab/an König-Albert-Turm

27. - 29.06.

Klosterfest Klostergelände
Grünhain

29.06.

Mundart & Musik
ab/an König-Albert-Turm

12.07.

17. König-Albert-
Wandertag,
König-Albert-Turm

16./30.07.

Feriererlebnistag mit
Abenteuertour, Natur- und
Wildpark Waschleithe

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
16. Juli 2025

Redaktionsschluss

2. Juli 2025



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Allgemeines



17. König-Albert-Wandertag

Bereits zum 17. Mal lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald am **12. Juli 2025** zum **König-Albert-Wandertag** ein. Von insgesamt 9 Startpunkten kann gemeinsam gewandert werden. Auch Wanderfreunde, die individuell das Ziel auf dem Spiegelwald in Angriff nehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Treff für Wandergruppen

Schwarzenberg, 09.00 Uhr, Schwarzenberger Busbahnhof, ca. 9 km
Lauter-Bernsbach, 09.00 Uhr, KFZ - Werkstatt Günther in Lauter-Bernsbach (links Ortausgang OT Bernsbach, Beierfelder Straße 51), ca. 8,5 km

Grünhain, 09.45 Uhr, Wanderparkplatz am Spiegelwald, Alte Bernsbacher Str. 1, ca. 7 km

Grünhain, 08.00 Uhr Wanderparkplatz am Spiegelwald, Alte Bernsbacher Straße 1, ca. 12 km

Beierfeld, 10.00 Uhr, Beierfeld an der Lok, an der August-Bebel-Straße – **Familienwanderung** mit Rast und Spiele für Kinder, ca. 2 km

Geyer, 09.00 Uhr, Parkplatz Fernsehturm, ca. 10 km

Crottendorf, 07.30 Uhr, Wanderparkplatz in Crottendorf (August-Bebel-Straße), ca. 20 km

Zwönitz, 09.00 Uhr, Bahnhof, Bahnhofstraße 69, ca. 9 km

Aue, 09.00 Uhr, Schwimmhalle, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 13a, ca. 9 km (mit Rückwanderung insgesamt 18 km)



Wanderleiterin Anja Arnold freut sich auf viele Teilnehmer am Startpunkt Spiegelwald.



Für alle Wandergruppen gibt es den begehrten Wanderwimpel.

Alle Wandergruppen und Einzelteilnehmer werden bis 12.45 Uhr auf dem Spiegelwaldplateau erwartet. Im Anschluss daran erfolgt durch „König Albert“ und den Vorsitzenden des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald die Ausgabe der Wanderwimpel. Jeder Teilnehmer kann sich sein Wanderheft stempeln lassen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen von 11 bis 14 Uhr die „Erzgebirgischen Blasmusikanten e. V.“ Für das leibliche Wohl der Wanderer und Gäste hält MCL Entertainment Speisen und Getränke bereit.

Mundartwanderung

Mundart & Musik

Erzgebirgische Autoren gestalten mit eigenen Texten
ein buntes Programm



29. Juni 2025 um 16.00 Uhr

Spaziergang rund ume Spiegelwald
mit Mundartlesungen und musikalischer Umrahmung

Treffpunkt ist ubn am Spiegelwaldturm
08344 Grünhain-Beierfeld / Alte Bernsbacher Straße 1

ACHTUNG: Bei Regen findet die Veranstaltung im Saal des Turmgebäudes statt!

Der Unkostenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 5,00 € / Kinder 2,50 €
Wir bitten um Anmeldung bis 1 Tag vorher – Tel. 03774 / 640744

*Mir reden su, wie uns dor Schnobel stieft!
Geschichten, Varschle un su manichs Lied
habn mir uns ausgedacht. Kummte aafach miet!*



Eine gemeinsame Veranstaltung des
Tourismus Zweckverband Spiegelwald
und des Erzgebirgsvereins



Die Veranstaltung „Mit Musik und Mundart um den Spiegelwald“ am **29.06.2025** ist eine besondere Wanderung, die regionale Traditionen, Musik und Erzgebirgische Mundart in einer einzigartigen Kombination präsentiert. Sie findet rund um den König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald statt und wird vom Tourismus-Zweckverband Spiegelwald und dem Erzgebirgsverein organisiert.

Treffpunkt ist 16 Uhr am König-Albert-Turm. Mitwandern kann jeder, der Gefallen an der erzgebirgischen Mundart hat. Es wird um eine Anmeldung bis zum 28. Juni 2025 unter der Tel. 03774 640744 gebeten. Ein Unkostenbeitrag von 5 Euro/Erw. und 2,50 Euro/Kind ist vor Antritt der Wanderung in der Touristinformati-on zu entrichten.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal des König-Albert-Turmes statt.

Start für Kräuterwanderungen

Im Juni zeigt sich die Natur in voller Pracht. Rund um den Spiegelwald grünt und blüht es. Wer wissen möchte, was auf den artenreichen Wiesen wächst und gedeiht, sollte sich einer **Kräuterwanderung** mit Lissy Schön anschließen. Die erste Wanderung 2025 findet am **26.06.2025, 14 Uhr** statt.

Der Teilnehmerpreis beträgt 10 €/Erw. und 5 €/Kind. Anmeldungen sind bis 4 Tage vorher unter 03774/ 640744 möglich. Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden.

Gleichfalls im Juni lädt Mönch Michael zur **Klosterwanderung** ein. Interessierte können sich als Termin den **21.06.2025, 14 Uhr** vormerken. Auch für diese Wanderung (10 €/Erw. und 5 €/Kind) ist eine Voranmeldung unter 03774/ 640744 erforderlich.



Lissy Schön (re) kennt sich mit Kräutern und deren Wirkung bestens aus.

Traumwetter und tolle Stimmung beim 1. Kindertag

Strahlender Sonnenschein, viele gut gelaunte Besucher und ein buntes Programm – der erste Kindertag auf dem Spiegelwald war ein voller Erfolg! Stargast Wolfgang Miene sorgte für große Begeisterung bei Groß und Klein. Beliebte Attraktionen wie das Kinderschminken und die Hüpfburg lockten viele Kinder an. Die Stimmung an dem Tag war Spitze. Ein Tag, den viele sich sicher in guter Erinnerung behalten.



Spaß und Bewegung beim Mitmachprogramm.

Gelungener Männertag

Was für ein Tag! Bei bestem Wetter war am König-Albert-Turm wieder richtig viel los. Zahlreiche Besucher kamen zusammen, um den Männertag in geselliger Runde zu feiern. Für musikalische Unterhaltung sorgte die „Hammerband“, die mit ihrer Live-Musik ordentlich Stimmung gemacht hat. Gute Laune, kühle Getränke und ein tolles Miteinander machten den Tag zu einem vollen Erfolg. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Der Spiegelwald ist zum Männertag stets ein lohnendes Ziel.



Stadt Grünhain-Beierfeld

Bekanntmachungen



Öffentliche Ausschreibung zur Verpachtung der Gaststätte im „Haus des Gastes“ Grünhain

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, die im „Haus des Gastes“ befindliche Gaststätte im Rahmen eines Pachtverhältnisses ab August 2025 neu zu vergeben. Die Einrichtung befindet sich in zentraler Lage auf dem Areal der Freizeitparks Grünhain und zeichnet sich durch ihre attraktive Umgebung aus. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Spiegelwaldturm mit direktem Anschluss an das regionale Wandernetz, eine Minigolfanlage, eine Kegelbahn, eine Badestelle sowie das Mutter-Kind-Kurheim Grünhain – allesamt stark frequentierte Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher der Region.

Mit dieser Ausschreibung richtet sich die Stadt an engagierte Betreiberinnen und Betreiber mit einem tragfähigen gastronomischen Konzept, die bereit sind, dass Potenzial dieses besonderen Standortes nachhaltig zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Beschreibung:

- kleiner Gastraum mit 18 Plätzen
- großer Gastraum mit 60 Plätzen
- separater Raum mit 40 Plätzen
- gemütliche Terrasse
- Nebenräume (Küchen- und Sanitärbereich, Lager, Vereinsraum)

Optional:

- Minigolfanlage als ergänzendes Freizeitangebot
- Imbissbetrieb im angrenzenden Naturbad der Stadt
- Caravan-Stellplatz

Lage:

Das Objekt befindet sich im Stadtteil Grünhain. Das Gebäude befindet sich inmitten des Freizeitparks mit Sportanlagen und Minigolf. Parkplätze sind direkt vor dem Gebäude vorhanden. Die Gaststätte einschl. Küche ist komplett ausgestattet.

Anforderungen an den Pächter:

Gesucht wird ein zuverlässiger und erfahrener Betreiber mit gastronomischer Erfahrung für die Bewirtschaftung des Hauses des Gastes sowie der aufgeführten, ergänzenden Anlagen.

Erwünscht sind insbesondere:

- Ein überzeugendes gastronomisches Konzept
- Engagement für Veranstaltungen, Vereinsleben und touristische Angebote
- Wirtschaftliche und organisatorische Kompetenz
- Bereitschaft zur Pflege und Bewirtschaftung der zugehörigen Anlagen

Interessenten werden gebeten, ein aussagekräftiges Konzept inklusive eines Kurzprofils sowie Referenzen an die Stadt Grünhain-Beierfeld zu richten.

Nach vorheriger Terminvereinbarung kann das Objekt besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung!

Anfragen und Auskünfte:
Stadt Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld
Frau Schirbel, Tel. 03774 153246
Herr Janik, Tel. 03774 153240
oder
der Bürgermeister Herr Geißler, Tel. 03774 153211

Geißler
Bürgermeister



Für das Haus des Gastes wird ein neuer Gaststätten-Pächter gesucht.

Öffentliche Beschlüsse der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.05.2025

Beschluss Nr.: TA-2024-2029/9/6

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben Neubau einer Halle für die Produktion inkl. Personalraum, Küche und Wohnung (Betriebsinhaber), Teilabriss der vorhandenen Halle und Grundsanierung des verbleibenden Gebäudeteils (Voranfrage) auf dem Flurstück 259/5 der Gemarkung Grünhain – Zwönitzer Straße 98 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Bauherr: Holzwaren Egermann, Inh. B. Egermann

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

8/0/0/0

Beschluss Nr.: TA-2024-2029/10/6

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben: Änderung des Wohngebäudes – Nutzungsänderung zu Wohnungen und Ferienwohnungen auf dem Flurstück 523/11 der Gemarkung Beierfeld – Frankstraße 6 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

8/0/0/0

Beschluss Nr.: TA-2024-2029/11/6

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben Errichtung eines Carports mit Abstellraum auf dem Flurstück 140/4 der Gemarkung Grünhain – Löbnitzer Straße 14 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

8/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 16.05.2025

Handwritten signature of the Mayor.

Geißler
Bürgermeister



Öffentlicher Beschluss der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19.05.2025

Beschluss Nr.: VA-2024-2029/14/6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Schulbuchbestellung für die Grundschule und die Oberschule Grünhain-Beierfeld für das Schuljahr 2025/2026 an die Schulbuchgemeinschaft Schreibwaren Nestmann, Grünhain-Beierfeld als Gesamtauftrag mit einer Bruttosumme von **37.265,76 EUR** zu vergeben.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

9/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 20.05.2025

Handwritten signature of the Mayor.

Geißler
Bürgermeister



Allgemeines



Babyempfang im Rathaus

Im Mai war es nun endlich soweit, es war uns die Möglichkeit gegeben, wieder einen Babyempfang durchzuführen und unsere Neugeborenen zu ihrem ersten „Termin“ im Rathaus herzlich zu begrüßen.

36 Babys, die seit Geburt in unserer Stadt zu Hause sind, erblickten vom 01. August 2023 bis 31. Dezember 2024 das Licht der Welt.

Während der traditionellen gemütlichen Kaffeerunden, die am Vormittag und Nachmittag des 19. Mai standfanden, gab es einen regen Austausch zwischen Verwaltung und unseren Gästen, wobei auch unsere aufgeweckten Kleinsten ihr Können bereits fleißig zum Besten gaben, unseren Ratssaal für sich eroberten. Ein rundum bereichernder Nachmittag für alle Beteiligten, für den wir uns schon sehr bald Wiederholung wünschen, dann mit all unseren Babys, geboren ab Januar 2025.



Babyempfang am 19.05.2025.

Liebe Eltern, die der Einladung des Bürgermeisters nicht folgen konnten, die Begrüßungsgeschenke liegen zur Abholung bereit. Bitte melden Sie sich dazu gern im Bürgerbüro des Rathauses bei Frau König 03774-153224 oder Frau Kühn 03774-153243 bzw. kommen Sie ganz einfach persönlich zu den Öffnungszeiten zur Abholung ins Rathaus.

Allen Kindern und ihren Familien wünschen wir an dieser Stelle nochmals alles Gute für eine glückliche gemeinsame Zukunft in unserer Stadt Grünhain-Beierfeld.

Neue Informationsbroschüre Grünhain-Beierfeld

Seit Kurzem ist die neue Informationsbroschüre der Stadt online und als Printexemplar verfügbar. Auf 28 Seiten bietet sie viel Wissenswertes rund um die Stadt. Neben geschichtlichen Eckdaten werden kurz und kompakt nützliche Daten über die vielfältigen Angebote der Stadt bereitgestellt. Bewohnern und Hinzugezogenen soll sie als Wegweiser dienen, um wichtige Kontakte, Rufnummern und Adressen auf einen Blick zu finden. Neben dem Printexemplar im Format A4 ist die Broschüre unter www.beierfeld.de und www.total-lokal.de in Form eines Flipping-Books zu finden. Zusätzlich zur deutschen Version gibt es einen englischen Hörbeitrag. Herstellt wurde die Informationsbroschüre von der mediaprint infoverlag GmbH.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Gewerbetreibenden, die mit einer Anzeigenschaltung die Herausgabe der Broschüre unterstützt haben.



Klosterfest Grünhain 27. – 29.06.25

Unser Grünhainer Klosterfest rückt nun in greifbare Nähe, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und das Fieber steigt bei allen Beteiligten und Machern. Hier das aktualisierte Programm was unsere hoffentlich zahlreichen Gäste erwartet:



Freitag, 27.06.2025

20.00 Uhr Tanzparty im Festzelt mit „Saitensprung“, „DJ Dann“, Tanzshow Faschingsverein Beierfeld, Karaoke-show Einlass 19.00 Uhr, Tickets 10€ VVK, 12€ AK



Partytime am Freitag und Samstag rund um die Freilichtbühne.

Samstag, 28.06.2025

(Festeintritt 3 € (gilt für beide Tage), Kinder bis 12 frei)

13.30 Uhr Festumzug **im Kloster** (nicht Feuerwehr)
ab ca. 14.00 Uhr Eröffnung Klosterfest Freilichtbühne
anschl. Bühnenprogramm mit den „Fiedeln Jungs“, Programm der Klosterzwerg, historische Modenschau, Tanzshow Faschingsverein Beierfeld, Rettungshundestaffel

gg. 16.00 Uhr Klosterwanderung mit Mönch Michael (ab alte Töpferei)



Das Klosterfest startet am Samstag offiziell mit einem kleinen Festumzug.

Samstag und Sonntag

Markttreiben, hist. Förderverein um den Brunnen, historisches Slawenlager mit Schauvorführungen und Mitmach-Aktivitäten, Schnitzausstellung im Fuchsturm, Blaulichtmeile/Technikshow Feuerwehr, Wasserwacht, Rettungshundetruck, vielfältige Kinder- und Familienaktivitäten, Vereinspräsentationen, Tombola, Torwandschiessen, Hüpfburg, Kinderkarussell (geplant) und vieles andere.



Unterhalb vom Fuchsturm schlagen die Slawen ihr Lager auf.

Natürlich wird es an verschiedensten Verköstigungen auch nicht fehlen, unsere Caterer haben ein breites Angebot vorbereitet, auch eine kleine „Biermeile“ wird es geben, u.a. mit tschechischem Klosterbier.



Samstagabend 20.00 Uhr Tanz mit der Partyband „Die Erbschleicher“ Festzelt, Einlass 19.00 Uhr, Tickets 10 € VVK, 12 € AK (mit Festeintrittsbändchen 3 € Getränkegutschein)

Sonntag, 27.06.2025

10.00 Uhr Festgottesdienst Freilichtbühne (Eintritt frei)



Ein Höhepunkt ist der Festgottesdienst auf der Freilichtbühne am Sonntag.

11.00 Uhr Frühschoppen Festzelt mit den „Spiegelwaldharzern“ (ab hier mit Festeintritt)

ab 13.30 Uhr Bühnenprogramm „Original Grünhainer Jagdhornbläser“, historische Modenschau, Show der Sportakrobaten, Franz Öhlmann live, Rettungshundestaffel

Festausklang gegen 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

27. ~ 29. Juni Klosterfest Grünhain

Freitag	20:00 Uhr	Tanz mit „Saitensprung“, „DJ Dan“, Tanzshow Faschingsverein Beierfeld, Karaoke-Party im Festzelt (Einlass 19:00 Uhr), Eintritt 10€ (VVK), 12€ (AK)
Samstag	13:30 Uhr 14:00 Uhr ab 15:00 Uhr	Festumzug ab Kloster Grünhain Eröffnung Klosterfest Freilichtbühne Blasmusik „Fidele Jungs“, historische Modenschau, Programm Kindergarten Grünhain, Tanzshow Faschingsverein
	16:00 Uhr 20:00 Uhr	Klosterwanderung mit Mönch Michael Tanz mit den „Erbschleichern“, (Einlass 19:00 Uhr), Eintritt 10€ (VVK), 12€ (AK)
Sonntag	10:00 Uhr 11:00 Uhr ab 13:30 Uhr	Festgottesdienst Freilichtbühne (ohne Eintritt) Frühschoppen mit den „Spiegelwaldharzern“ (Festzelt) Bühnenprogramme Freilichtbühne: Original Grünhainer Jagdhornbläser, historische Modenschau, Vorführung Rettungshundestaffel, Show Sportakrobaten, Franz Öhlmann Ende gegen 17:00 Uhr

Außerdem am Samstag und Sonntag:
Markttreiben am Brunnen „Alte Töpferei“, großes mittelalterliches Slawenlager mit Schauvorführungen, Fuchsturm Schnitzausstellung, „Blaulichtmeile“ mit Technikshows FFW/Wasserwacht u.a., vielfältige Kinder-/Familienaktivitäten, Vereinspräsentationen, Speis- und Trank was das Herz begehrt

Ticketvorverkauf:
Uhren und Schmuck Seifert Grünhain, Schlüsseldienst Bethke Beierfeld
Festeintritt ab Samstag 3,- € (Kinder bis 12 Jahren frei, gilt für beide Tage)
Weitere Eintritte für Abendveranstaltungen.
Änderungen vorbehalten. Powered by LVS Schürer und IGSG Grünhain.

Vorverkaufsstellen: Schlüsseldienst Bethke Beierfeld, Uhren und Schmuck Seifert Grünhain

Wir hoffen auf Superwetter, ein schönes und friedliches Fest und auf Ihren geschätzten Besuch, seien Sie alle herzlichst willkommen!

Mit herzlichem Glück Auf!

Das Veranstalterteam
LVS Schürer und IGSG Grünhain

Aus der Feuerwehr



Feuerwehren unserer Stadt trainieren den Ernstfall – Drei intensive Ausbildungstage voller Einsatz und Teamgeist

Vom 15. bis 17. Mai 2025 stand unsere Stadt ganz im Zeichen der Feuerwehrausbildung. Über drei Tage hinweg trainierten die Feuerwehren von Beierfeld, Grünhain und Waschleithe gemeinsam für den Ernstfall. In realitätsnahen Szenarien wurde der Umgang mit moderner Technik, die Zusammenarbeit der Wehren und das taktische Vorgehen bei verschiedensten Einsatzlagen geübt – mit beeindruckender Professionalität und großem Engagement. Bereits am Donnerstagabend starteten die Kameradinnen und Kameraden aus Beierfeld in das Ausbildungswochenende. Auf dem Programm stand eine anspruchsvolle Übung zur technischen Rettung nach einem Verkehrsunfall. Mit Schere und Spreizer arbeiteten sich die Einsatzkräfte durch das Wrack, um eingeklemmte Personen patientengerecht zu befreien. Auch die Erstversorgung wurde dabei intensiv trainiert – unter den wachsamsten Augen der Übungsleitung.

Am Freitag ging es in die Vollen: Die Feuerwehren aus Grünhain, Beierfeld und Waschleithe arbeiteten gemeinsam an einer Übung im Schaubergwerk Waschleithe. Angenommen wurde ein Brand im Schachteingang mit Rauchgasausbreitung in den Schacht. Mehrere Personen galten als vermisst. Die Herausforderung: schlechte Sicht, enge Gänge und komplexe Wege über das Huthaus und den Ischias-Stollen. Parallel wurde eine Einsatzleitung im Verwaltungsgebäude eingerichtet – Kommunikation und Koordination waren hier entscheidend. Nach knapp einer Stunde konnten alle vermissten Personen erfolgreich gerettet werden.

Doch damit nicht genug: Nur kurze Zeit später stand die nächste Übung an – ein simulierter Dachstuhlbrand in der Grundschule Grünhain mit zehn vermissten Kindern. Das große Gebäude stellte die rund 45 Einsatzkräfte erneut vor eine logistische Herausforderung. Umso wichtiger war das abschließende gemeinsame Abendessen, bei dem der fordernde Ausbildungstag noch einmal reflektiert wurde.



Einsatzbesprechung vor der Grundschule.

Der Samstag begann mit einem simulierten PKW-Brand, der sich auf die benachbarte KFZ-Werkstatt Gunar Bartel ausweitete. Anschließend trafen sich alle 54 Einsatzkräfte zum gemeinsamen Frühstück im Gerätehaus Beierfeld – gestärkt ging es weiter zur Firma DMB, wo erneut technische Rettung und Brandbekämpfung auf dem Programm standen. In der dritten Übung des Tages bei der Firma Werkzeugbau Richter in Grünhain wurde in einer komplett verrauchten Werkhalle geübt – mit schweren Dummies, taktisch anspruchsvollen Szenarien und engem Zeitdruck.



Testeinsatz in der Firm dmb Metallverarbeitung GmbH.



Auch in der Firma Richter Werkzeugbau wurde der Ernstfall geprobt.



Personenrettung mit Atemschutzausrüstung.

Nach einem wohlverdienten Mittagessen – 70 Portionen Makkaroni vom Küchenteam in Beierfeld – folgte die große Abschlussübung: Ein LKW-Brand mit anschließendem Waldbrand im Bereich Rundteil. Vom Schwimmbad Grünhain aus musste eine Wasserförderung über 850 Meter mit einem Höhenunterschied von 50 Metern aufgebaut werden. In nur 25 Minuten stand eine stabile Versorgung mit über 1000 Litern Wasser pro Minute. Alle Pumpen und über 55 Schläuche der Stadtfeuerwehr kamen hier zum Einsatz, dies stellt ein wahres Meisterstück der Logistik.

Am Ende des Wochenendes war eines klar: Unsere Feuerwehren sind bestens vorbereitet. Taktisch eng aufeinander abgestimmt, technisch auf dem neuesten Stand und getragen von einem starken Teamgeist – auch dank vieler junger, hochmotivierter Einsatzkräfte.

Stadtwehrleiter kann ich ein sehr positives Fazit ziehen und es ergeben sich Ansätze für die weitere Ausbildung:

Ich bin stolz auf das, was unsere Kameradinnen und Kameraden geleistet haben. Mein Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere auch den unterstützenden Firmen Richter Werkzeugbau, Transportunternehmen Karsten Baumann, DMB Metallbearbeitung, KFZ Meisterbetrieb Bartel und den Bergführern von Schaubergwerk. Solche Ausbildungstage zeigen, wie stark unser Zusammenhalt ist – und wie gut wir auf den Ernstfall vorbereitet sind.

Jörg Zimmermann
Stadtwehrleiter
Feuerwehr Grünhain-Beierfeld



Eine starke Wehr.

Aus den Schulen, Kinder- und
Jugendeinrichtungen der Stadt



Oberschule Grünhain-Beierfeld

Gemeinsam leben in Europa

Da das Wort „Europa“ für viele nur ein theoretischer Begriff ist, erfüllt der Gemeinschaftskundeunterricht die Aufgabe, ihn mit Leben zu füllen. Zu diesem Zweck kam der Europatag am 08.05.25 gerade richtig. Die Klasse 8b nahm im Rahmen des Europatages an einem Projekttag teil, der viele spannende Themen vereinte: das Kennenlernen der Länder in Europa sowie der Europäischen Union, die Vor- und Nachteile dieser Wirtschaftsgemeinschaft und natürlich auch die Traditionen, welche am praktischen Beispiel getestet wurden – nämlich das gemeinsame Essen einer typisch europäischen Speise.



Wie gut kennt jeder Europa?

Zunächst ging es darum, sich allgemeine Fakten zu erarbeiten. So lernten die Schülerinnen und Schüler den Unterschied zwischen Europa und der Europäischen Union kennen, außerdem die Symbole der EU und deren Werte.

Im zweiten Schritten wurden die Vor- und Nachteile des gemeinsamen Binnenmarktes erarbeitet und wie jedes Land diesen Binnenmarkt nutzt. Hier war bei vielen Schülerinnen und Schülern der Aha-Effekt zu beobachten, denn einigen von ihnen war bisher gar nicht bewusst, dass das Wirken der EU auch ihr persönliches Leben beeinflusst – egal, ob es die gemeinsamen Standards beim Ladekabel fürs Handy sind oder die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen in Euro. Der lästige Umtausch von der Landeswährung in Euro fällt somit in 19 europäischen Ländern weg, was die Planung des gemeinsamen Familienurlaubs am Ende viel entspannter macht.

Im nächsten Schritt stand das gemeinsame Essen auf dem Plan. Hier konnte die Klasse 8b einen besonderen Gast begrüßen.



Das europäische Haus.

Markus Franke, der Bevollmächtigte des Freistaates Sachsen beim Bund, hat sich die Zeit genommen und den Weg an unsere Schule gefunden, um mit der Klasse ins Gespräch zu kommen. Viele Politiker des Freistaates Sachsen nutzen den Europatag, um mit den Jugendlichen über die Europäische Union zu sprechen. Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung der jungen Heranwachsenden.



Markus Franke

Herr Franke hatte für alle Projektteilnehmer ein besonderes Gastgeschenk dabei. Er brachte gefüllte Piroggen, eine Spezialität aus Polen, mit.

Zwei Mädchen der Klasse 8b haben für alle Schülerinnen und Schüler Crêpes gebacken. Dies ist ein dünn ausgebackener Pfannkuchen, welcher in Frankreich seinen Ursprung fand. Außerdem gab es noch leckere Flammkuchen, die vor allem im Elsass gegessen werden.



Die EU kulinarisch - Flammkuchen, Piroggen und Crêpes.

Zum Schluss hatte die Klasse die Möglichkeit ganz viele Fragen zu stellen, die Herr Franke auch gerne ausführlich beantwortete. Dabei berichtete er auch von seinem persönlichen Entwicklungsweg und welche Hürden er meistern musste, um seine beruflichen Vorstellungen umsetzen zu können. Das Gespräch entwickelte sich zu einem regen Austausch zwischen Herrn Franke und den Jungen



Herr Weidehaas vom EUROPE DIRECT Informationszentrum Erzgebirge stellte der Klasse außerdem vielfältige Materialien zur Verfügung.

und Mädchen der Klasse 8b, sodass sogar das Stundenklingeln ignoriert wurde.

Es war für alle Beteiligten ein gelungener Projekttag und wird sicherlich im nächsten Jahr eine Fortführung finden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die diesen Tag möglich gemacht haben.

C. Koch
Gemeinschaftskundelehrerin



DIE JOHANNITER



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Habt Ihr Lust auf einen Ausflug?

Mit dieser Frage fing zum Elternabend im Oktober alles an. Gesagt, getan ... Gemeinsam planten wir einen Nachmittag im Tierpark Waschleithe. Wir nutzten die große Regenpause zwischen 14 und 18 Uhr am Samstag, den 17.05.

Fast vollzählig spazierten 13 Hasenkinder mit ihren Eltern und Geschwistern durch die Anlage. Es war eine ausgelassene und lockere Stimmung. Die Kinder konnten sehr viel allein bestaunen und waren u.a. von dem Bienenhaus begeistert. Nach so vielen Eindrücken, kam uns eine kleine Stärkung gerade recht. Liebevoll hatten Nadja und Tobias Würstchen, Eis und Getränke vorbereitet. Auch Kuchen wurde von 2 Muttis gebacken.

Es war ein sehr schöner Nachmittag den wir sicherlich wiederholen werden. Ich bedanke mich im Namen aller Hasenkinder für die schöne Zeit und das große Engagement für die Tiere.



Neugierig waren nicht nur die Kinder.



Der Pfau zeigte seine prachtvollen Federn.



Viel Wissenswertes gab es im Bienenhaus.



Ein erlebnisreicher Ausflug in den Natur- und Wildpark.



Im Streichelgehege gab es keinerlei Berührungsängste.

Sportfest zum Kindertag

„Sport frei!“ hieß es am 02.06. in der Kita „Unterm Regenbogen“. Wetterbedingt wurden die Sportstationen kurzfristig in die einzelnen Gruppenzimmer verlegt. Alle erwärmten sich zu dem Hit „Körperteil Blues“. Danach wurden an den verschiedenen Etappen, z.B. Sackhüpfen, Zielweitwurf und diverse Hindernisparcours fleißig stempeln gesammelt, um am Ende eine tolle Urkunde in Empfang zu nehmen.

Zum krönenden Abschluss gab es ein Mittagspicknick wo auch das Eis nicht fehlen durfte. Alle hatten Spaß und gemeinsam freuen wir uns schon auf die nächste Veranstaltung.



Sport und Spiel zum Kindertag.

Bei uns Käfern ist es schön

Am Morgen werde ich in die Kita gebracht. Meine Erzieherin begrüßt mich herzlich.

Ich spiele noch einen Moment, dann gehe ich mit meinen Käferfreunden frühstücken. Wir gehen Hände waschen und setzen uns gemeinsam an den Tisch. „Piep, Piep, Piep. Guten Appetit! Nach dem Frühstück kommen noch weitere Käferfreunde hinzu. Manchmal besucht uns auch ein neues Käferkind. Das ist immer sehr interessant für mich, denn da kann ich mein Lieblingsspielzeug zeigen.

Wenn die Sonne scheint, gehe ich am liebsten in den Käfergarten. Klettern, Rutschen oder Sandburgen bauen- mir gefällt alles!

Die Käfer-Erzieherinnen lassen sich für uns viele schöne Sachen einfallen um den Kitaalltag zu gestalten. Sie helfen uns dabei, die Welt zu entdecken, zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.

Mittags werde ich allmählich hungrig und müde. Ich setze mich nach dem Händewaschen mit meinen Käferfreunden an den Tisch. Gemeinsam warten wir auf den Essenswagen.

Ist der Bauch dann voll, schläft es sich ganz toll. Nach dem Essen gehen wir schlafen. Die Erzieherin hilft mir dabei, meine Sachen auszuziehen. Mein Kuscheltier wartet bereits in meinem Bettchen. Ich kuschle mich ein und lausche dem Schlaflied. Es dauert nur ein paar Minuten, dann betrete ich das Traumland.

Nachmittags werde ich liebevoll von der Erzieherin geweckt. Sie lässt mich noch etwas ruhen. Dann steige ich aus meinem Bettchen und laufe zu meinen Sachen. Manchmal versuche ich mir die Strumpfhose selbst anzuziehen. Aber manchmal bin ich so müde, dass das meine Erzieherin für mich übernimmt.

Nun bin ich wieder munter. Wir Käferkinder vespren gemeinsam eine Kleinigkeit. Jetzt habe ich wieder genug Energie um zu spielen, bis ich abgeholt werde.

Wenn du auch ein Käferkind sein möchtest, dann besuch doch mal unseren Krabbeltreff. Du und deine Eltern sind bei uns herzlich willkommen. Wir Käferkinder und Käfererzieherinnen freuen uns auf dich.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Bärchenkinder verschönern den Ort

Gemeinsam mit Nico Roth erlebten unsere Vorschüler Anfang Mai einen kreativen Tag. Unsere Kinder konnten sich im Vorfeld ein schönes Motiv aussuchen. Und welches war naheliegender als unser Bärchen mit einer Zuckertüte. Am 9. Mai 2025 traf sich die Gruppe am kleinen Teich in Grünhain und sprayten unter Anleitung ihr Bärchen. Auf dem Rückweg zur Kita durften sich die Kinder Pizza zum Mittag mitbringen. Ein rundum gelungener Tag. Vielen Dank an Nico und dem Kooperationsprojekt von envia M.



Ein lustiges Bärchen zielt fortan den einst grauen Kasten.

Unsere Kita wird 50 Jahre, Anlass genug zum Feiern!

Bereits am 12. Mai 2025 wurde unsere Kita 50 Jahre alt. Am 24. Mai 2025 fand dann das von vielen fleißigen Händen vorbereitete Fest in unserem schönen Außengelände statt. Und natürlich bei so einer Zahl spielte auch das Wetter mit. Bei herrlichem Sonnenschein fanden viele Besucher den Weg zu uns.



So viel Andrang gibt es in der Kita nicht jeden Tag.

Einladung zum Krabbeltreff

Kommt vorbei und genießt gemeinsam eine wundervolle Zeit voller Spaß und Freude. **Ab dem 6. Monat** seid ihr herzlich willkommen!

Wann? Jeder 1. Mittwoch im Monat, 15:30 – 16:30 Uhr
Wo? Kindertageseinrichtung „Unterm Regenbogen“ in Grünhain-Beierfeld

Bitte meldet euch im Voraus telefonisch 0377461006 oder per E-Mail julia.lang@johanniter.de an.

Wir freuen uns auf euch!



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kita „Unterm Regenbogen“
Stiehlerweg 6
08344 Grünhain-Beierfeld



JOHANNITER

Geschäftsführer der AWO Erzgebirge Herr Alexander Ladwig sowie der Ortsvorsteher Herr Jens Ullmann richteten einige Worte an das Publikum. Der Auftritt unserer Musikzwerge, den Hortkindern sowie von unserem Markus fand großen Zuspruch. Neben einer guten Versorgung (Speisen, Getränke & Eiswagen) gab es für die Familien viel zu erleben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Helfern: Christian & Philipp samt Helfern (Versorgung/Bühne/Beschallung)
Steffi Klose & Mutti (Tombola)
Aileen Ullmann, Frau Ringler (Kaffee & Kuchen)
Kathi Peinl-Stiller (Honigstand)
Eiswagen Lauter
Bergbrüderschaft Schneeberg
Lisa Kaiser (Kinderschminken)
Kreativfrauen Grünhain (Bastelstraße)
Und allen anderen, die uns dieses schöne Fest ermöglicht haben.



Zum Jubiläum waren auch Bergleute im Habit gekommen.



Wer wollte, konnte einmal selbst Bergmann sein.



Wasserspritzen macht immer Spaß.

Kindertag mal anders

Am 03. Juni 2025 starteten die Klosterzwerge in den nachgeholten Kindertag. Schon zu Beginn gab es für die kleineren ein Highlight. Die Krippenkinder wurden vom Taxiunternehmen Heller & Partner gefahren, die Hasen- und Igelkinder von unserer Feuerwehr bzw. zurück zur Kita vom DRK.

Auf dem Spiegelwald angekommen, wurden wir ganz herzlich von Frau Penz und ihrer Mitarbeiterin begrüßt. Bei Musik, Spiel und Spaß verbrachten wir einen schönen Vormittag. Die Hasen- und Igelkinder stiegen auf den hohen Turm und konnten die Aussicht genießen. Unsere Küchenfee Kathi brachte uns mit unserer Ute leckeres Mittag. Gut gelaunt und etwas müde begaben sich alle nach und nach wieder in die Kita. Ein rundum gelungener Vormittag.

Vielen Dank auch hier an unsere Feuerwehr, das DRK und an Frau Penz.



Was für eine tolle Aussicht.



Stets mit dabei - die Feuerwehr.

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Eine Woche voller Höhepunkte

Vor genau 25 Jahren wurde unsere Kindertagesstätte in die Trägerschaft der Johanniter- Unfall- Hilfe e.V. übernommen. Aus diesem Anlass feierten wir vom 05.05.-10.05.2025, mit vielen fantastischen Höhepunkten, diese Johanniter-Zugehörigkeit. Wir starteten in die Festwoche mit einer Einladung, die nur für unsere Eltern bestimmt war. Wir wollten ihnen einfach Danke sagen.

Wir spielten ihnen das Mini - Musical „Der Regenbogenfisch“ vor. Gleichzeitig war es die Generalprobe für unsere Festveranstaltung, welche wir mit großer Souveränität gemeistert haben.

Den nächsten Tag verbrachten wir in der Waschleith Feuerwehrrache. Da bekamen nicht nur die Kleinen einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Die Vorschüler löcherten mit vielen interessanten Fragen das Team von Wehrleiter Thomas Schramm. Natürlich durften die Kinder selbst praktisch tätig werden. Da kamen selbst die Stärksten an ihre Grenzen.

Am Mittwoch verbesserten wir unser Wissen über die Erste Hilfe bei kleinen Unfällen, wie sie uns im täglichen Leben oftmals begleiten. Dazu freuten wir uns über Frau Sandra Köhler, von den Johannitern, die uns spielerisch das richtige Verbinden von Verletzungen oder das Pflasterkleben zeigte. Unsere gestellten Wehwehchen sahen dabei ziemlich echt aus, weil wir mit echtem „Kunstblut“ gearbeitet haben. Da bekam so mancher einen Schreck, aber es war einfach cool.

Weiter ging es am nächsten Tag mit der Überraschung, dass plötzlich zwei Streifenwagen der Polizei auf unseren Parkplatz hielten und vier Polizisten zu uns in die Kita kamen. Während den Vorschülern verschiedene Methoden der Polizeiarbeit vorgestellt und ihr Wissen zur Verkehrserziehung erweitert wurde, interessierten sich die jüngeren Kinder für den Streifenwagen und die Arbeitsmittel der Polizisten. Polizeihauptmeisterin Mages und ihr Kollege brachten so manche Kinderaugen zum Leuchten, weil sie die Polizeiweste überstreifen, das Schutzschild tragen oder die Polizeikelle ausprobieren konnten. Da wurde schnell der Kindheitstraum „Wenn ich groß bin, werde ich Polizist.“ geäußert.

Die Woche verging wie im Flug und am Freitag sollte der Rettungswagen in Waschleithe vorfahren und die Neugier der Steppkes befriedigen. Leider konnten wir diesen Traum nicht erfüllen, da diese zum Einsatz gerufen wurden. Dafür kam der Wagen, indem der Notarzt zu seinen Notfällen gefahren wird. Natürlich war dieser genauso interessant wie der Rettungswagen.

Am Nachmittag war es endlich soweit. Die Festveranstaltung konnte beginnen. Das Haus der Vereine wurde festlich geschmückt und wies auf etwas Besonderes hin. Viele geladene Gäste verschiedener Institutionen waren gekommen, um uns gebührend zu feiern. Franz Oelmann, ein ehemaliges Kindergartenkind, eröffnete mit einem Sologesang die Festveranstaltung. Im Anschluss führten die

Kindergartenkinder den „Regenbogenfisch“ auf und durch den tobenden Applaus erhielten die kleinen Künstler Anerkennung und Wertschätzung ihrer wochenlangen Arbeit. Die Andacht von der Gemeindepädagogin Lydia Winter thematisierte den „Sinn des Lebens“, sowie die gelebte Zusammengehörigkeit in der Einrichtung. Nach der Festveranstaltung wurde in den Räumlichkeiten der Einrichtung auf das 25-jährige Jubiläum angestoßen und kräftig gefeiert.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Festwoche war Samstag unser großes Kinder- und Familienfest. Bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen meinte es Petrus gut mit uns. Zahlreiche kleine und große Gäste pilgerten nach Waschleithe, um mit uns zu feiern. Es gab wirklich viel zu Erleben. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Sportbegeisterte Fußballer übten sich im Torwandschießen. Eine Vielzahl glücklicher Gewinner gab es bei unseren Glücksfeen am Glücksrad. Zum Toben und Hüpfen lud die riesige Hüpfburg ein. Wollte lieber jemand kreativ sein, so konnte er sich bei verschiedenen Bastelstationen ausprobieren. Wer sich gerne „verschönern“ wollte, konnte sich Glitzertattoos oder Airbrush-Motive auf die Haut zaubern lassen. Weiterhin gab es die Möglichkeit besondere Öle herzustellen, die hilfreich für die kleinen Wehwehchen des Alltags oder auch Balsam für die Seele sein können. Ein weiteres Event war unsere „Teddybär - Sprechstunde“ mit O-BÄR-ärztin Luisa und den beiden Teddy - Docs. Hier konn-

te so manche Plüschtierkrankheit geheilt werden. Was den kleinen Patienten fehlte, konnte mit ziemlicher Sicherheit im haus-eigenen TBRG (Teddy-Bär-Röntgen-Gerät) festgestellt werden. Medizinische Notoperationen konnten im anliegenden OP-Saal zeitnah durchgeführt werden und dienten so der schnellen Genesung der Patienten.

Für uns war es eine sehr bewegende, aber auch eine sehr anstrengende Woche, die uns gezeigt hat, dass es nicht auf Größe des Teams ankommt, sondern auf das gute Zusammenspiel zwischen Kindern, Eltern und Erzieherinnen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen aufs Herzlichste bedanken, die es uns ermöglichten, so ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen. Wir danken allen, die zu unserem Fest gekommen sind und gemeinsam mit uns feierten und sagen DANKE-SCHÖN für die zahlreichen positiven Feedbacks von allen Seiten.

*Das Team von der Kita „Am Birkenwäldchen“
Peggy, Christin, Brit, Manja, Nancy & Anke*



Aus dem Vereinsleben Stadtteil Beierfeld



SV Beierfeld e.V.

100 Jahre Handball in Beierfeld – Was für ein Fest!

Ein ganz besonderes Jubiläum liegt hinter uns – und wir sind immer noch dabei, die vielen schönen Eindrücke zu verarbeiten und uns an den zahlreichen Bildern zu erfreuen. Es wurden Erinnerungen geschaffen, an die wir sicherlich noch lange und gerne zurückdenken werden.

Unser herzlichster Dank gilt allen, die diese Jubiläumswoche mit Leben gefüllt und zu etwas ganz Besonderem gemacht haben! Schön, dass ihr alle dabei wart!

Ob bei den offenen Trainingseinheiten, bei denen wir nicht nur neue Gesichter, sondern auch altbekannte Spielerinnen und Spieler begrüßen durften – überall war die Freude am Handball und am Miteinander spürbar. Die Woche hat eindrucksvoll gezeigt: Der SV Beierfeld ist weit mehr als nur seine aktiven Mannschaftsmitglieder – er ist eine Gemeinschaft aus Vorstand, aktiven und ehemaligen Spielern, Fans und allen, die den Verein auf verschiedenste Weise unterstützen.

So begann unsere Festwoche am Montag bereits mit einem Highlight. Der EHV Aue kam in die Spiegelwaldhalle und spielte gegen die Männermannschaft des SV Beierfeld. Alle Zuschauer erlebten einen spektakulären Abend und für die Kinder, die anschließend auf Trikotjagd gingen, wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben.



Ein toller Auftakt.

Am Donnerstag war es schließlich so weit: Die Festveranstaltung in der Spiegelwaldhalle stand an. Neben einem abwechslungsreichen Programm der Jugendmannschaften, gab es auch einigen Ehrungen.



Die goldene 100 verwies auf das besondere Jubiläum.



Die Festveranstaltung zum Hundertsten am 8. Mai 2025 in der Spiegelwaldhalle.



Ehrung für besondere Leistungen in der Vereinsgeschichte

So wurde z.B. Fam. Bartusch für Ihre jahrelange Zusammenarbeit als SV Vorstand geehrt. Aber auch ehemalige Sportsfreunde

(K. Fichtner und H. Kny), die bis heute noch unterstützend zur Seite stehen.

Diana Fischer, welche bis 2020 Vorsitzende der Abt. Handball war, wurde für Ihre jahrelange Vereinsarbeit in der Abt. Handball geehrt und auch der jetzige Handballvorstand (A. Richter, Ka. van Bernum, J. Weber, Ki. van Bernum, P. Frank und St. Gebhardt). Ein großes Dankschön gab es vom SV Vorsitzenden für Katrin van Bernum für 25 Jahre aktive Vereinsarbeit.

Ebenso wurden in diesem Rahmen die Medaillenübergaben an die wD Jugend und die Männermannschaft, für ihren jeweils 2. Platz in der Saison, durchgeführt.

Ein ganz besonderes Highlight war die Präsentation der Chronik, welche an diesem Abend mit großem Interesse angeschaut wurde. Man erinnerte sich an viele tolle Erlebnisse.



Damals und Heute



Weiter ging es am Freitag mit dem altbekannten „Schnullturnier“, bei dem sich die Teams „Feuerwehr Beierfeld“, „Legendär“, „Aktiven“, „Beierfelder Fosendknacker“, „Klasse 10b“, „Oldstars Beierfeld“ und Fußball sportlich gemessen haben. Danke an jede Mannschaft, die diesen Spaß mitgemacht hat.



Nach dem Spiel wurde gemeinsam gefeiert.

Am Samstag standen die Frauen- und Männerturniere auf dem Plan. Der Höhepunkt des Tages war das Spiel Westerhausen gegen Beierfeld.



Hier wurde der Pausentee gleich an der Mittellinie eingenommen.



Gruppenbild der Turniermannschaften.

Abgerundet wurde der Abend durch die stimmungsvolle Handballerparty im Festzelt mit DJ Dann – ein voller Erfolg! Sportlich blieb es auch am Sonntag mit dem Jugendturnier, das erneut viele Kinder und Jugendliche für den Handballsport begeisterte. Parallel dazu fand unser buntes Kinderfest mit Tombola statt, das bei Groß und Klein für strahlende Gesichter sorgte.



Beim Jugendturnier zeigte der Nachwuchs sein Können.



Blau - weiss - die dominierenden Farben der Festwoche.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer und Sponsoren ohne die dieses Fest in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Ihr habt gezeigt, was man gemeinsam auf die Beine stellen kann!

Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung mit BM M. Geißler und dem Team des Bauhofes, der Freiwilligen Feuerwehr Beierfeld, dem VfB Grünhain-Beierfeld sowie dem Beierfelder Faschingsverein für die großartige Unterstützung. Danke an alle – für ein Jubiläum, das wir nie vergessen werden! Jetzt freuen wir uns auf eine neue Saison mit spannenden Spielen und hoffen, euch bald wieder in der Spiegelwaldhalle begrüßen zu dürfen.



Auf die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer ist Verlass.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Wolfgang Buttke

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttke@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Veranstaltungen in der Peter-Pauls-Kirche



18.06.2025 - 15:00 UHR GERD SCHLESINGER - KAFFEEKONZERT

Erleben Sie einen bunten Musiknachmittag mit Geschichten, Gedichten und Liedern zum Zuhören und Mitmachen mit dem Türmer von Schwarzenberg - Gerd Schlesinger. Zur Musik gibt es Kaffee und Kuchen gegen einen kleinen Beitrag und die unvergessliche Atmosphäre der Beierfelder Peter-Pauls-Kirche.

Eintritt: 9,- € (bei Uni-Shop Krause oder direkt zum Konzert)



21.06.2025 - 20:00 UHR SOMMERNACHTSPARTY MIT RICHARD & DIE FUNKMECHANIKER

Wir laden herzlich ein, unter dem sommernächtlichen Sternenzelt zu tanzen, mitzusingen oder einfach eine gute Zeit zu haben. Funk, Pop, Rock – alles, was man braucht, um das Tanzbein zu schwingen. Die Band verwandelt bekannte Pop- und Rockklassiker in funkige Eigeninterpretationen, die zum Tanzen in der Juninacht einladen.

Vorverkauf: 20,00 €

Abendkasse: 22,00 €

Peter-Pauls-Kirche
Pfarrweg 4
08344 Grünhain-Beierfeld



Karten und
Informationen unter
peterpaulskirche.de

DRK-Ortsverein Beierfeld



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 5. Juli 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Di. und Do.
09:00 bis 17:00 Uhr; Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Sa. im
Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass
bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).
Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter
Tel. 03774/509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de
oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Sonderausstellung 2025

„100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz“

Diese Ausstellung ist bis zum 18. Januar 2026 zu sehen.



Ferienzeit ist Museumszeit

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erleben.

Rechtzeitige Anmeldungen für Gruppen über Telefon 03774/509333 oder per E-Mail: museum@drk-beierfeld.de erbe-
ten. Hier können auch Sonderöffnungszeiten gewährt werden.

Museumsshop

Sind Sie gut gerüstet für den Start in den Urlaub?

Unser Museumsshop bietet alles für die Erste Hilfe an! Ob für Freizeit, Wandern oder Rad fahren, wir haben das entsprechende Erste-Hilfe-Material. Dieses ist klein und kompakt verpackt.

Wissen Sie auch, dass ein aktueller Kfz-Verbandkasten nach neuer DIN im Auto mitzuführen ist?

In unserem Museumsshop gibt es ein Nachrüst-Set oder auch komplette Verbandkästen. Zum Nachrüsten bieten wir zwei in Folie verpackte Schutzmasken an. Diese sind ebenfalls in den Austauschsets enthalten.

100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz

Aus diesem Anlass fand am 27. Mai welches auch das Gründungs-
datum ist eine Festveranstaltung im DRK-Generalsekretariat in
Berlin statt. 80 geladene Gäste fanden sich an diesem Nachmittag
ein. Generalsekretär Christian Reuter und Vizepräsident Dr. Volk-
mar Schön begrüßten die Gäste. Dr. Schön gab einen geschicht-
lichen Abriss. JRK-Bundesleiter Marcel Bösel verdeutlichte die
Aufgaben des Jugendrotkreuzes als gleichberechtigter Teil des
Bundesverbandes. Er möchte unbedingt in seiner Amtszeit unse-
re Ausstellung in Beierfeld besuchen, welche augenblicklich die

Einzig ihrer Art ist. Auch Museumsleiter André Uebe nahm an der Veranstaltung teil. Bei dieser Gelegenheit wurde die Wanderausstellung und das Buch „Heute Zirkuszelt, morgen Raumschiff“ vorgestellt. In diesem Buch befindet sich auch ein 10 seitiger Beitrag von André Uebe, welcher 21 Jahre das Jugendrotkreuz in Beierfeld leitete, welches über 70 Jahre gut funktionierte. Wünschenswert wäre, wenn es wieder eine aktive Gruppe gäbe.



Andreas Roth ehemaliger Mitarbeiter im GS des DRK der DDR mit Museumsleiter André Uebe.



Bundesleiter Marcel Bösel bei seiner ergreifenden Rede.

Beiträge zur Rotkreuzgeschichte 14



Volkmar Schön (Hg.)

„Heute Zirkuszelt, morgen Raumschiff“

Lebensgeschichten aus dem Deutschen Jugendrotkreuz



AVM.edition

50 Lebensgeschichten aus der Tätigkeit des JRK auf 347 Seiten.



Vizepräsident Schön im Interview mit Sachsens Vizepräsidentin Anette Strauß und weiteren JRK-Vertretern.

Informationen des Vorstandes

Ein neues Angebot des DRK - Erste Hilfe für Hunde

Dieses bietet der DRK-KV Aue-Schwarzenberg an.

Anmeldung und weitere Informationen können Sie im DRK Ausbildungszentrum in Aue erfahren.

Kontakt:

Frau Michelle Wiegand

Tel.: 0 3771 5500 46

Fax: 0 3771 5500 14

eMail: ausbildung@drk-asz.de

Web: www.drk-asz.de



Spenden Sie uns wieder Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden.
Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.
Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.
Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774/509333, ob es an diesem Tag möglich ist.
Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.
Vielen Dank!

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Beierfelder Oberschule trifft sich jeden Montag um 14:30 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld. Die nächste Zusammenkunft findet am 16. Juni statt.



Schulsanitätsdienst sichert erfolgreich den Crosslauf ab

Auch in diesem Jahr stand der Schulsanitätsdienst der Oberschule Grünhain-Beierfeld beim traditionellen Crosslauf am 13. Mai 2025 bereit, um für die Sicherheit der Teilnehmer zu sorgen. Unter der Leitung von Herrn Uebe wurden bereits einen Tag zuvor letzte Vorbereitungen getroffen: Neben einer kurzen Auffrischung wichtiger Erste-Hilfe-Maßnahmen überprüfte Herr Uebe gemeinsam mit dem Sanitäts-Team das benötigte Material und sorgte dafür, dass alle Helfer bestens ausgestattet und vorbereitet waren.
Während des sportlichen Wettkampfes kam es lediglich zu kleineren Zwischenfällen, wie etwa Schürfwunden und leichteren Überanstrengungen, die vom Schulsanitätsdienst routiniert versorgt wurden. Insgesamt verlief der Tag reibungslos, und die Sanitärerinnen und Sanitärer trugen maßgeblich dazu bei, dass der Crosslauf sicher und erfolgreich durchgeführt werden konnte.
Ein großes Dankeschön gilt allen engagierten Mitgliedern des Schulsanitätsdienstes für ihren Einsatz – sowie Herrn Uebe für die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld.



Die Schulsanitärer vor der Absicherung Niklas Kronbügel, Jannick Kolena und Tim Richartz.

Blutspendetermine III. Quartal 2025

Datum	Spendezeit	Spendeort
25.07.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
15.08.2025	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain
29.08.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 20. Juni 2025**, im Fritz-Körner-Haus Beierfeld von **13:00 bis 18:00 Uhr** statt.
Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken

Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt!
Kommen Sie bitte spenden!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld im
DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Unsere Ausfahrt am 07.05.2025 nach Tschechien

Am 7. Mai fand unsere Ausfahrt nach Tschechien statt. Die Stadt Haj liegt nordöstlich vom Keilberg auf dem Kamm des mittleren Erzgebirges, nahe der deutschen Grenze bei Oberwiesenthal. Hier wartete schon das köstliche Mittagessen auf uns. Das Hotel „Königsmühle“ ist sehr modern und komfortabel eingerichtet und bietet viele Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung. Nach dem Mittagessen ließen wir uns noch zu einem kleinen Eisbecher verführen. Das war kein Fehler, dieser war köstlich. Gut gesättigt traten wir die Fahrt nach Tellerhäuser, zur größten Glockensammlung Europas an. Der Besitzer, Türmer Herr Schlesinger erwartete uns schon. Wir haben viel erfahren über Glocken von ganz Kleinen bis hin zu den Großen. Es war sehr interessant. Nach Kaffee und Kuchen traten wir voll von schönen Erlebnissen die Heimfahrt an. Danke sagen wir Schwester Manja vom Roten Kreuz, die uns liebevoll umsorgte und Gerd, den singenden Busfahrer, der uns auf der Fahrt prima unterhielt und wieder sicher nach Hause brachte. Es war wieder eine erlebnisreiche und schöne Ausfahrt.

Hannelore Schneider



Die private Glockenausstellung befindet sich in der Alten Schule Tellerhäuser.



Mittagspause in der „Königsmühle“.

Veranstaltungen Juni/Juli 2025

Fritz-Körner-Haus

Mi., 18.06.

15.00 Uhr Kaffeekonzert in der Peter-Pauls-Kirche. Wir erleben einen bunten Musikanachmittag mit Gerd Schlesinger.

Mi., 25.06.

13.45 Uhr Lustig sein und Spaß haben – unser beliebter Spielenachmittag.

Mi., 02.07.

13.45 Uhr Unter Anleitung unserer Physiotherapeutin halten wir uns fit.

Mi., 09.07.

13.45 Uhr Sommerfest im Fritz-Körner-Haus – wir grillen.

Mi. 16.07.

13.45 Uhr Verkaufsveranstaltung mit Frau Petra Richter.

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Grünhain



Seniorengruppe Hahner

Leinen los mit viel Musik

An einem herrlichen, sonnigen Frühlingstag begaben sich die Seniorengruppe Hahner gemeinsam mit dem Bernsbacher Seniorenverein auf eine Tagesfahrt.

Mit zwei Bussen fuhren wir durch wunderschöne Landschaften in das benachbarte Bundesland Thüringen. Dort angekommen, besuchten wir das Deutsch/ Deutsche Museum „Mörlarreuth“. Wir erkundeten das Museum mit seinem Außengelände und sahen einen Film über die ehemalige DDR.

Im Anschluss setzten wir unsere Fahrt in Richtung Saalburg fort. Im Hotel „Zum Kranich“ nahmen wir unser deftiges Mittagessen ein. Danach führte unser Weg zum größten Stausee Deutschlands, dem „Bleilochstausee“. Dort nahmen wir auf einem Schiff der Saaletal-Kabinenschiffahrt unsere Plätze ein und gondelten über den See, der auch „Thüringer Meer“ genannt wird. Die „Waldspitzbuben“ aus Thüringen begleiteten unsere Schifffahrt mit einem unterhaltsamen Musikprogramm. Alle haben kräftig mitgesungen, gelacht und tüchtig geschunkelt. Zwischendurch stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Bis kurz vor unserer Heimfahrt sorgten die „Waldspitzbuben“ für eine tolle musikalische Stimmung.

Am frühen Abend standen unsere Bus wieder für die Heimfahrt bereit. Während der Fahrt konnte jeder noch einmal die herrliche Landschaft Thüringens genießen. So erreichten wir beim langsamen Untergang der Sonne wieder unser schönes Erzgebirge. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken erlebten alle Seniorinnen und Senioren einen schönen, abwechslungsreichen und interessanten Tagesausflug.

Anita Hahner



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld**

Aus der Partnerstadt



Scheinfeld lädt ein

Sommerzeit ist Reisezeit – und für alle, die noch nach einem lohnenden Ziel suchen, ist die fränkische Partnerstadt eine gute Adresse. Neben Aktivitäten wie Wandern und Radfahren lässt sich in und um Scheinfeld viel entdecken. Idyllisch über der Stadt liegt Schloss Schwarzenberg. An Sonn- und Feiertagen wird 14 Uhr zur Schlossführung eingeladen. Noch mehr Geschichtliches gibt es bei einer geführten Altstadt-Tour durch die romantische Innenstadt zu erfahren.

Märkte und Ausstellungen sind weitere Highlights. Am 31. August 2025 findet anlässlich der Scheinfelder Kirchweih auf dem Gelände um den Stadtsee der beliebte LandLust-Markt statt.

Nach dem „Feldtag“ in Burgambach am 7. September und dem Lindwurmbasar am 27. September dreht sich zum Holztag am 19. Oktober 2025 alles um die Themen Holz, Wald, Handwerk, Kunst und Natur.

Was sonst noch in der Partnerstadt los ist, finden Sie aktuell unter: www.stadt-scheinfeld.de



Am besten lernen Sie Scheinfeld bei einem geführten Stadtrundgang kennen.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Frühjahr im Natur- und Wildpark Waschleithe

Am Ostersonntag lockte bei bestem Wetter unser Osterfest viele Besucher in den Natur- und Wildpark Waschleithe. Es wurde gegrillt und es gab Frisches aus dem Holzbackofen. Unsere Imker konnten viele interessante Dinge von den Bienen berichten. Auf dem Rundweg durch den Tierpark waren viele Quizfragen versteckt, die dann von unseren Osterhasen ausgewertet und mit Süßigkeiten belohnt wurden. Hiermit nochmals vielen Dank an die Schüler der 6. Klasse der Oberschule Grünhain-Beierfeld, die sich bereit erklärt haben als Osterhasen auszuhelfen. Ihr habt einen super Job gemacht. Am Glücksrad konnte jeder sein Glück versuchen und tolle Preise gewinnen. Die Kinder konnten sich schminken lassen oder basteln und im Minikrabbelzoo konnte man exotischen Tieren ganz nahekommen. Am Nachmittag stand ein weiteres Highlight an. Es wurde unser Erzgebirgsziegelnachwuchs von unserem Bürgermeister auf die Namen Liese und Lotte getauft.



Begrüßung durch Tierparkleiter Tobias Fischer (li.) und Bürgermeister Mirko Geißler (Mi.).

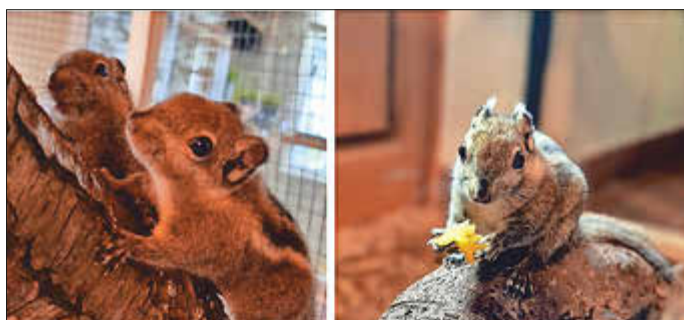


Liese und Lotte - so heißen die süßen Erzgebirgsziegen.

Ganz frischen Nachwuchs gab es vor kurzem beim Rotwild. Hier sind die ersten Kälber zu bewundern und machen die ersten Schritte durchs Leben. Neu eingezogen sind auch zwei chinesische Baumstreifenhörnchen, die aus Altenberg den Weg nach Waschleithe gefunden haben.



In vielen Gehegen gibt es Jungtiere zu entdecken.



Die neuen Bewohner.

Auch bei den Bienen ist es Frühling geworden. Der erste Honig konnte bereits geschleudert werden und einige Bienen sind geschwärmt und haben sich direkt neben dem Bienenhaus in einem Baum niedergelassen. Dank schnellen Handelns konnten Sie wieder eingefangen werden und bilden nun einen neuen Schwarm. Es gibt immer was zu entdecken im Natur und Wildpark Waschleithe. Wir haben täglich von 9.00 bis 18 Uhr geöffnet.

Spannende Ferienerlebnistour

Am **16. und 30. Juli 2025** um 10.00 Uhr startet jeweils eine Ferienerlebnistour im Natur- u. Wildpark Waschleithe. Unser Thema „Umwelt-detektive unterwegs“

Wir erforschen die Natur, beobachten unsere Tiere, achten auf unsere Umwelt und interessieren uns für die Lebensräume und Eigenheiten unserer Tiere.

Uns erwarten zwei spannende Stunden in der Natur, hautnah bei unseren Tieren und ihrem Nachwuchs. Wir sind mit Fernrohr und Lupen unterwegs, helfen dem Tierpfleger beim Füttern und schauen natürlich hinter die Kulissen. Wir achten auf unsere Umwelt, auf Bäume, Büsche und Wildblumen, die wir extra für Vögel, Bienen und natürlich auch für unsere Tiere im Tierpark angepflanzt haben.

Wir freuen uns auf viele interessierte kleine und große Tier- und Naturfreunde! Alle Ferienkinder, Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um unbedingte Anmeldung Tel.: 03774/177735; 0152 26874957 oder tierpark@beierfeld.de

Natur- und Wildpark
Waschleithe

16.+30.7.
10 Uhr

**Umwelt-detektive
unterwegs**

**DAS MÖGEN WIR
BESONDERS GERNE**

Wienerschüsselbäume, Koloradapfel, Weißdorn, Scharbockskraut, Hundrose, Wiesenschlüsselbäume, Salbei, Lungenkraut, Gundermann, Schneeglöckchen, Akelei, Gänseblümchen, Himbeere, Arnica, Arnica

Tel. 03774/ 177735
015226874957

Ferienerlebnistour
www.tierpark-waschleithe.de

FAMILIEN
Ferienprogramm

Hochzeitsanzeigen online buchen

wittich.de/hochzeit



Sonstiges



Führerscheintausch

Kartenführerscheine mit einem Ausstellungsdatum der Jahre 1999 - 2001 verlieren zum 19. Januar 2026 ihre Gültigkeit. Der Antrag für den Führerscheintausch sollte frühzeitig gestellt werden, da sich die Bearbeitungszeiten in den Führerscheinstellen durch das Ausmaß der Umtauschkampagne deutlich verlängern können.

Der Umtausch erfolgt über ein Antragsformular, das auf www.erzgebirgskreis.de/fahrerlaubnisbehoerde zur Verfügung gestellt wird bzw. an den Empfängern in den Dienstgebäuden der Landkreisverwaltung sowie in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen während der Sprechzeiten erhältlich ist.

Der ausgefüllte Antrag sowie ein biometrisches Passbild in Papierform, eine Personalausweiskopie und eine Kopie des Führerscheins sind an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Fahrerlaubnisbehörde, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, zu senden.

Nach der Bestellung erhalten die Antragsteller eine Kostenforderung mit weiteren Informationen zum Erhalt des neuen Führerscheins. Die anfallenden Kosten betragen 32,20 Euro. *Es ist eine persönliche Abholung in der Fahrerlaubnisbehörde am Standort in Annaberg-Buchholz erforderlich, bei der der Tausch „alt gegen neu“ erfolgt.*

Die Fahrerlaubnisbehörde bittet von Sachstandsanfragen zum Führerscheinpflichtumtausch an der Hotline sowie per E-Mail abzusehen.

Fahrerlaubnisinhaber der Geburtsjahrgänge 1971 oder jünger, die ihren Papierführerschein noch nicht umgetauscht haben, wird dringend nahegelegt, den dafür erhältlichen Antrag zu stellen.

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsdatum des Führerscheins.

Kontakt: Hotline: 03733 831-5320, -5305

Mail: fahrerlaubnisbehoerde@kreis-erz.de

Praktika im Handwerk

Auch 2025 lädt der **Sachsen-Sommer** wieder junge Menschen ein, sich freiwillig in gemeinwohlorientierten Einrichtungen zu engagieren. Zwischen dem **1. Juni und 30. September** können Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren ein **freiwilliges Praktikum** absolvieren – für einen Zeitraum von drei Wochen bis zu drei Monaten.

Mögliche Einsatzbereiche sind unter anderem Kindertagesstätten, Sportvereine, Pflegeeinrichtungen, kirchliche Gemeinden, Kultureinrichtungen oder Projekte im Natur- und Umweltschutz. Neu in diesem Jahr: Auch Praktika im Handwerk sind möglich – etwa in der Denkmalpflege, Restauration oder im Kunsthandwerk.

Teilnehmende erhalten für ihr Engagement eine monatliche Aufwandsentschädigung:

- 200 Euro bei 25 Wochenstunden
- 250 Euro bei 30 Wochenstunden

Die Teilnahme ist unkompliziert: Interessierte Jugendliche sowie Einrichtungen, die einen Einsatzplatz anbieten möchten, können sich ab sofort online bewerben unter:

www.sachsensommer.de

Einrichtungen als Einsatzstellen gesucht!

Sie möchten jungen Menschen praktische Einblicke ermöglichen und gleichzeitig das Gemeinwohl stärken? Dann werden Sie Teil des Sachsen-Sommers! Über 300 Einrichtungen haben in den vergangenen Jahren bereits Engagementplätze angeboten. Die Engagementstiftung Sachsen übernimmt die komplette Koordination – für die Einsatzstellen entsteht kein finanzieller Aufwand und minimaler Verwaltungsaufwand.

Orts- und Regionalgeschichte



Erinnerung an die Eröffnung der Bahnlinie Zwönitz-Scheibenberg vor 125 Jahren und die Ergänzung zur Geschichte des Beierfelder Bahnhofes

Teil 3

Bis Anfang Mai 1945 hatte der 2. Weltkrieg wenig Auswirkungen auf den Betrieb der Strecke.



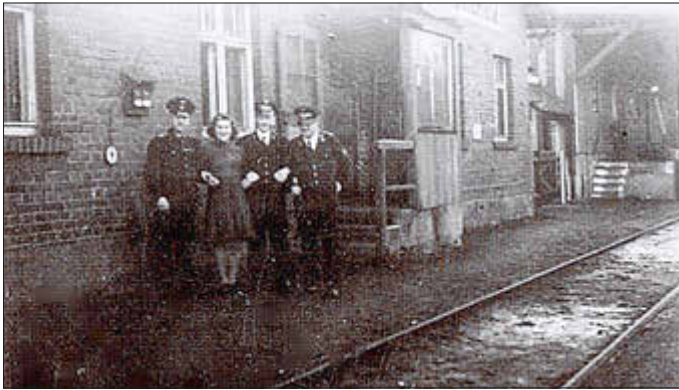
Bahnhof Beierfeld mit Personal ca. 1939.



Eingang Bahngelände um 1940 v.l.n.r. Paul Domröse und Paul Blechschmidt.



Güterschuppen und Bahnhofsperre.



Das Bahnhofspersonal in Beierfeld um 1940.



Zusammenlesen von Koks durch Herrn Walter Hecker 1940. Sein Vater Bernhard Hecker musste zum Bahnbau viel Grund und Boden zur Verfügung stellen.



Verladearbeiten auf dem Bahnhof Beierfeld 1943.

Nach kurzzeitiger Betriebseinstellung nach der Kapitulation Deutschlands kam es bereits im August 1945 wieder zu einem regelmäßigen Zugverkehr.



Schneeschaufeln 1944 durch den Arbeitsdienst.



Dienstaussweis, ausgestellt am 1. Februar 1946.



Dienstaussweis, Rückseite.

Von hier aus führen in dieser Zeit noch viele Beierfelder mit heimischen Industrieprodukten als „Tauschware“ in das landwirtschaftlich besser gestellte „Niederland“ zum „Hamstern“, d.h. zum rucksackweisen Heranschaffen von Grundnahrungsmitteln wie z. B. Rüben, Kartoffeln, Getreidekörnern und vielleicht sogar Mehl. Auf Anweisung der sowjetischen Militärverwaltung erreichte am Morgen des 19. August 1947 alle Stationen zwischen Scheibenberg und Stollberg ein Telegramm mit der Anweisung der Reichsbahndirektion Dresden den Gesamtverkehr auf dieser Strecke zu sperren. Zwei Weltkriege lagen unbeschädigt hinter unserer Bahn, doch gegenüber diesem „Aus“ war sie machtlos. Am nächsten Tag fuhr mit minutenlangem Pfeifen durch unseren Bahnhof der letzte Zug von Scheibenberg nach Stollberg, gezogen von der 75 534 des Bw Chemnitz Hbf. Am 21. August 1947 wurde der Verkehr im Teilabschnitt Zwönitz Elterlein endgültig eingestellt, die Gleisanlagen anschließend als Reparationsleistung für die Sowjetunion abgebaut. Schon am 21. August 1947 begann die Zerstörung. Für den Abzug wurde die 94 2105 des Bw Aue bereitgestellt. „Reparation“ nannte sich die Wiedergutmachungsaufgabe - und die Reichsbahn bestimmte die Objekte. Die Zerstörung schritt zügig voran. Zwar erreichte Elterleins Bürgermeister, Herr Hartung, durch Vorsprache beim sowjetischen Bergbaugeneral Malzew die Wiederinbetriebnahme einer Stichbahn von Scheibenberg nach Elterlein, indem er die Bahn mit Aufträgen sowjetischer Bedarfsträger in Verbindung brachte, aber die Spiegelwaldgemeinden

Bernsbach, Beierfeld und Grünhain blieben davon unberührt. Aber noch bis 1958 wurden am Beierfelder Bahnhof Stückgüter zum Bahntransport angenommen. Diese Gegenstände, meistens Kisten, Fässer und andere größere Transportbehältnisse, wurden dann im Auftrag der Reichsbahn durch Pferdefuhrwerke oder Lastkraftwagen zum Bahnhof Schwarzenberg gebracht oder von dort nach Beierfeld abgeholt. Das noch heute mit nur geringfügigen Veränderungen, in seiner ursprünglichen Gestalt vorhandene Gebäude samt Güterboden wurde seit 1962 von der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) - heute VT-Erz Verkehrstechnik GmbH - als Verwaltungsgebäude genutzt.



Blick auf den Beierfelder Bahnhof 1962.



Gleiswaage Beierfelder Bahnhof am 20.08.1962.

Im Jahre 1994 erwarb die Gemeinde das Bahnhofsgelände und es erfolgte der Ausweis als Gewerbegebiet „Am Bahnhof“.

- J & J Beschichtung GmbH - Pulverbeschichtung, Am Bahnhof 20
- Thomas Wild Verlegeservice, Am Bahnhof 18
- Thomas Pirnbaum – Fliesenbau - Pirnbaum, Am Bahnhof 16
- Zimmerei und Kreativwerkstatt Steffen Wiedrich, Am Bahnhof 12
- Morfeld Tiefbau GmbH, Am Bahnhof 10
- Lagerhalle Thomas Schuhmann Maurermeister, Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 184 A
- Lagerplatz Daniel Veith Straßenbau, Grünhain-Beierfeld, Straße des Sports 5

An den alten Beierfelder Bahnhof erinnert ein 6 m langes und 1,20 m breites Modell im Baustand von 1935, dass der Venusberger Claus Schlegel in ca. 3000 Stunden seiner Freizeit mit hohem finanziellen Aufwand fertigte. Es befindet sich im Besitz der Gemeinde.



Teil des Modell des Beierfelder Bahnhofs. Rechts ist das Verwaltungs- gebäude und unten sind das Blechlager der Firma Schmieder & Co Chemnitz und daneben Güterschuppen zu sehen. Ganz unten steht die Bahnhofsgaststätte.



Das Verwaltungsgebäude des Bahnhofes.

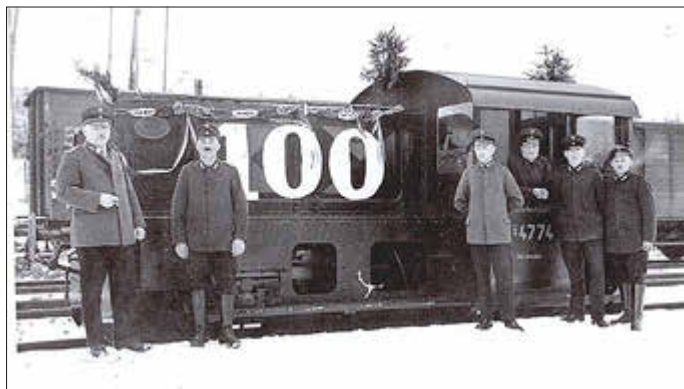


Teil des Modells des Beierfelder Bahnhofs mit der Entladerampe und dem Blechlager der Firma Otto Wolff & Thyssen. Links unten ist das Wohnhaus der Firma Albert Hahn (heute August-Bebel-Straße 188) und daneben oberhalb das Wohnhaus des Bahnhofsvorstehers (heute August-Bebel-Str. 192) zu sehen.

An die Eröffnung der Bahnstrecke wurde auch am 1. Mai 2000 erinnert. Dazu war im Mai eine Sonderausstellung im Informationsraum des „König-Albert-Turmes“ auf dem Spiegelwald zu sehen.

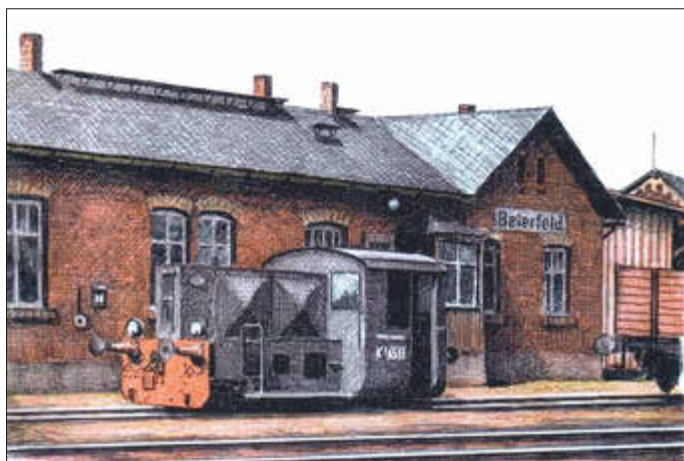


Vorderansicht des Blechlagers Wolff & Thyssen.



Zu diesem Jubiläum wurde diese Kleindiesellok von 1935 auf dem Bahnhof Beierfeld festlich geschmückt.

Am 30. Juli 2005 fand im Gelände des Bahnhofes Beierfeld aus Anlass der Aufstellung der Kleinlokomotive Kö II ein Bahnhofsfest in Zusammenarbeit mit dem Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. statt. Auch ein Güterwagen wurde 2008 aufgestellt.



Eine Tafel mit Streckenverlauf und der Kleindiesellok erinnert heute an dieses Bahnhofsfest. Die Zeichnung zeigt den Beierfelder Bahnhof 1935.

Am 1. Mai 2025 fand eine Jubiläumsveranstaltung in Zwönitz/Kühnheide, organisiert von der IG Zwönitz-Scheibenberg statt und am 3. Mai wurde ein Bahnhofsfest zur Erinnerung an die Bahnstrecke Zwönitz-Scheibenberg vor 125 Jahren am Bahnhof Elterlein organisiert von der IG Eisenbahn Z-S Elterlein durchgeführt.

Thomas Brandenburg

Quellen:

Gustav Beyer „Beierfeld Geschichte seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung

Amtsblatt „Erzgebirgischer Volksfreund“ vom April und Mai 1900 Spiegelwaldbote 8/92 und 15/93 Darstellung zur Beierfelder Eisenbahn von Ernst Klier

Spiegelwaldbote 1/96 Eine Reise mit der Bahn von Scheibenberg über Zwönitz nach Stollberg von Eberhard Schramm

Spiegelwaldbote 20/92 „Die Bahnen von Beierfeld von Claus Schlegel, Venusberg

Spiegelwaldbote 9/95 „... do wu de Zwäntzer Eisenbahn nimm dampft in Spiegelwald“

Claus Schlegel „Die alte Erzgebirgsbahn“, Geiger-Verlag, Horb am Neckar

Fotos (Teil 2 u.3):

Foto 1, 23 - 26 unbekannt, Foto 2 und 17 Hecker, Foto 3, und 9 Roland Limmer, Foto 5 O. Kreisel, Foto 6 Grunewald, Foto 7 Gerhard Rudolph, Foto 8, 11a und 11b, 19, 20a und 20b Frank Fischer, Foto 10

Richard Schettler, Foto 12 Claus Schlegel, Foto 13 T. Röhrich, Foto 14 Gertraud Schubert, Sammlung Andre Krüger Foto 15 Heinz Krüger, Sammlung Andre Krüger, Foto 16 W. Richter, Foto 18 W. Richter, Foto 21 und 22 Günter Meier.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

- So., 22.06.
10.00 Uhr Familiengottesdienst m. anschl. Brunch im Pfarrgarten
- Di., 24.06.
19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
- So., 29.06.
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Klosterfest in Grünhain
- So., 06.07.
10.00 Uhr Gottesdienst
- So., 13.07.
10 Uhr Gottesdienst in der LKG

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

- So., 22.06.
10.00 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
- Di., 24.06.
17.00 Uhr Johannisandacht mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof Waschleithe
- 18.00 Uhr Johannisandacht mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof Grünhain
- So., 29.06.
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Klosterfest
- So., 06.07.
09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe
- So., 13.07.
10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Grünhain

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03 774 / 63 922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

- So., 22.06. hier kein Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)
- So., 29.06. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Klosterfest auf dem Grünhainer Klostergebäude
- Mi., 02.07. 18.30 Uhr Gebet für Frieden
19.00 Uhr Bibelgespräch
- So., 06.07. hier kein Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)
- So., 13.07. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
- Mi., 16.07. 18.30 Uhr Gebet für Frieden
19.00 Uhr Bibelgespräch

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

- So., 22.06. Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 29.06.	hier kein Gottesdienst (10.00 Uhr Gottesdienst zum Klosterfest in Grünhain)	
So., 06.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Di., 08.07.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi., 09.07.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 13.07.	hier kein Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)	
So., 06.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Di., 08.07.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi., 09.07.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 13.07.	hier kein Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)	

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 63430

So., 22.06.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 25.06.	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde
So., 29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Klostergelände
Sa., 05.07.	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 06.07.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi mit Kaffee
Mo., 07.07.	17.00 Uhr	Frauenstunde
Mi., 09.07.	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 13.07.	10.00 Uhr	gemeinsamer Godi in der LKG

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

Gottesdienste in Schwarzenberg

Freitags	09:00 Uhr
Sonntags	09:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de



Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Glückwünsche



Wir gratulieren recht herzlich

im ST Grünhain

am 01.07.2025

Frau Gerda Blechschmidt zum 93. Geburtstag



Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Mitteilungsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum der Eheschließung
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Allgemeine Termine



Entsorgungstermine

Juni/Juli 2025

Restabfall		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.06., 08.07.	18.06., 02.07., 16.07.	24.06., 08.07.
Papiertonne		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.06.	07.07.	23.06.
Bioabfall		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe		
24.06., 01.07., 08.07., 15.07.		
Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe		
30.06., 14.07.		

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

18.06.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
19.06.2025	Apotheke Bockau
20.06.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
21.06.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
22.06.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
23.06.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue
24.06.2025	Galenos-Apotheke, Eibenstock
25.06.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue
26.06.2025	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
27.06.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Stadt-Apotheke, Zwönitz
28.06.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
	Berg-Apotheke, Lößnitz
29.06.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
	Berg-Apotheke, Lößnitz
30.06.2025	Aesculap-Apotheke, Aue
	Land-Apotheke, Breitenbrunn
01.07.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
02.07.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
	Mohren-Apotheke, Lößnitz
03.07.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
	Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.07.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
05.07.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
06.07.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

07.07.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
	Berg-Apotheke, Lößnitz
08.07.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Bad-Apotheke, Schlema
09.07.2025	Apotheke im ece, Zschorlau
10.07.2025	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
11.07.2025	Apotheke Bockau
12.07.2025	Apotheke im ece, Zschorlau
13.07.2025	Apotheke im ece, Zschorlau
14.07.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
15.07.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue
16.07.2025	Markt-Apotheke, Aue

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

21./ 22.06.	Dr. Rockstroh, Tobias;	Tel. 03774/ 23015
	Schwarzenberg	
28/ 29.06.	Dr. Tzscheutschler, René;	Tel. 03774/ 22389
	Schwarzenberg	
05./06.07.	ZA Schürer, Uwe;	Tel. 03774/ 21249
	Schwarzenberg	
12./13.07.	DM Hohlfeld, Frank;	Tel. 03774/ 61179
	Schwarzenberg	

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Ab dem 1. Januar 2025 wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienstringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist und die zeitliche Belastung der Tierarztpraxen neben den üblichen Sprechzeiten möglichst gering ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung **vetnotdienst.de** nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer **www.tieraerztekammer-sachsen.de** und unter **www.vetnotdienst.de** werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.



vor Ort
IHR FACHMANN

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889
www.drws-pflege.de

Hier werden Sie gut informiert!



- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044

Fax: 03774 / 86853

Mail: auto-haenel@t-online.de

PRAXISÜBERNAHME

Hans-Ullrich Siegel geht nach fast 30-jährigem Bestehen in den Ruhestand und bedankt sich außerordentlich bei seinen langjährigen Angestellten für ihre zuverlässige Arbeit sowie bei seinen Patienten und Ärzten.

Zum 01.04.2025 wurde die Praxis an Frank Rosch und Celine Beier übergeben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Patienten und Ärzten.



Physiotherapie
Beier & Rosch GbR

*Freie Termine
verfügbar.*

Sachsenfelder Str. 29 | 08340 Schwarzenberg | Tel.: 03774 644 657

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN HAUTKREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Schütz' deine Haut.
Du hast nur die eine.

Susanne Klehn, Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

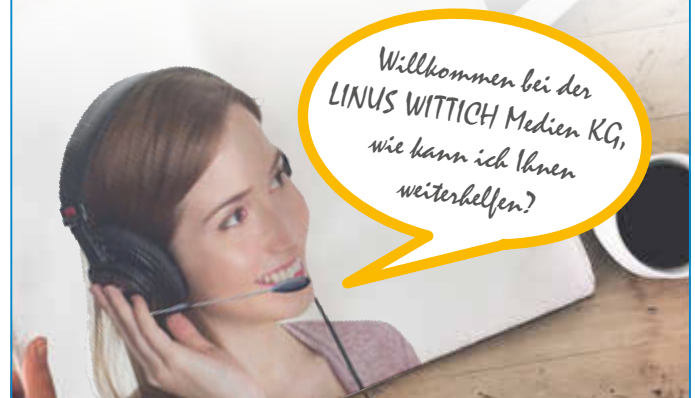
Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Der Spiegelwaldbote

auch **online** als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

de Fachleit

Kompetente Partner an Ihrer Seite



Landkreis
Erzgebirge



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3336 | 2025

- Anzeigenteil -



WIR SUCHEN EINKÄUFER VERKÄUFER

*MW/D



KRAATZ
Annaberg-Buchholz
www.baupunkt-kraatz.de
Verkauf • Vermietung • Rep.-Service

Frische Gelegenheit. Frischer Job.
Bewerbung
contact@baupunkt-kraatz.de
Gewerbering 37, 09456
Annaberg-Buchholz Tel. 03733-56020

BaumService-Erlar • Baumpflanzung • Baumkontrolle (FLL) • Baumpflege • Obstbaumpflege • Baumfällung / Mondholz	Baum Boden und Wald - Ökosystembeurteilung - naturnaher Waldbau - Holzeinschlag - ökologische Landschaftspflege - Hackschnitzel
Norman Erlar	Otto-Buchwitz-Str. 3 · 08132 Mülsen/OT St. Jacob Telefon: 0176 23508683
 info@baumservice-erlar.de www.baumservice-erlar.de	 info@baumbodenundwald.de www.baumbodenundwald.de

Tipps für einen blühenden Garten

Im Sommer gibt es große Herausforderungen für unseren Garten: Hitze, Trockenheit und intensive Sonneneinstrahlung. Damit der Garten auch in der heißen Jahreszeit prächtig erstrahlt, können diese Tipps helfen: Eine ausreichende Bewässerung ist im Sommer das A und O für einen gesunden Garten. Am besten wässert man in den kühleren Morgen- oder Abendstunden, um Verdunstungsverluste zu minimieren. Auch sollte man darauf achten, die Pflanzenwurzeln gründlich zu durchfeuchten, damit sie nicht oberflächlich wurzeln. Beete sollten gemulcht werden, um die Feuchtigkeit länger im Boden zu halten und die Verdunstung zu reduzieren. Einige Pflanzen vertragen die intensive Mittagssonne nur schlecht und können Verbrennungen davontragen. Diesen Pflanzen kann man Schutz durch das Anbringen von Sonnensegeln oder das Aufstellen von Sonnenschirmen bieten. Alternativ können Sie auch Pflanzen mit großen Blättern als natürlichen Sonnenschutz vor kleinere Gewächse setzen.

Fachlich fundierte Unterstützung bei der Auswahl der passenden Pflanzen für Ihren Garten, aber auch für Ihre Terrasse oder den

Balkon erhalten Sie in einer Baumschule. Dort können Sie sich ebenfalls beraten lassen zu Themen wie biodiverse Gartengestaltung oder Bienennährgehölze. Eine Baumschule in der Nähe finden Sie unter: www.gruen-ist-leben.de. *spp-o*



Foto: unsplash.com/spp-o

Bei „JEANS LIVE“ findet jeder seine passende Jeans

Ohne Jeans geht gar nichts. Der Denim-Stoff ist ein Mode-Dauerbrenner und gleich im doppelten Sinne ein Fashion-Wunder: Immer ein Klassiker und immer in Mode. Welche Jeans-Trends der Sommer zu bieten hat und wie sie am besten getragen werden, das erfährt der Modebewusste in den „JEANS LIVE“ Filialen. Hier findet man eine gigantische Auswahl, die angesagtesten Marken in vielen Längen und Bundweiten sowie jeder seine Lieblings-Jeans. „Weite Jeans in unterschiedlichen Ausführungen sind der Hosen-Trend des Jahres. Besonders im Fokus sind Jeans, die durch ihren lässigen Look bestechen. Auch ein hoher Bund sorgt für eine schicke Silhouette. Ob zu Sneakern oder Stiefeletten, die Kombinationsmöglichkeiten mit Oberteilen und T-Shirts machen die verschiedenen Jeansmodelle vielseitig und passend für jede Gelegenheit, so die Modeberater.



Die Kunden bei „JEANS LIVE“ profitieren von einer individuellen und typgerechten Beratung. Sollte die neue Jeans doch einmal nicht ganz perfekt sitzen, kürzen die Profis in der eigenen Schneiderei auf die richtige Länge, und das sogar kostenlos. Ein kleiner Tipp für diejenigen, die auf der Suche nach einem passenden Geburtstagsgeschenk sind: Wer gern Jeans trägt, der freut sich ganz sicher über einen exklusiven Geschenkgutschein von „JEANS LIVE“.

- Anzeige -

Anzeige

Krabbeltiere und Niesattacken? Nein, danke!

Insekten und Pollen sind unterwegs. Das ist für das ökologische Gleichgewicht zwar unerlässlich, aber für viele Menschen nicht nur lästig, sondern auch sehr unangenehm. Insbesondere Allergiker leiden unter Pollenflug & Co. Zum Glück gibt es für die eigenen vier Wände wirkungsvolle Lösungen: Es gibt ein breitgefächertes Angebot an effektivem, widerstandsfähigem und stabilem Insektenschutz, das von Fenster sowie Dreh-, Schiebe- und Terrassentüren bis hin zu Plisseesystemen für Türen und Fenster reicht. Bei der Nachrüstung von Insektenschutzsystemen an Fenstern mit Rollläden gibt es mit einem Rollladen-Gleitstück cleveres Zubehör, das den Rollläden auf Abstand hält und so ein geräuschloses und sicheres Gleiten vor dem Insektenschutzelement ermöglicht. Für Haustierhalter sind Haustierklappen in unterschiedlichen Größen und Varianten praktisch, um Hund oder Katze freien Zugang zu ermöglichen. *HLC*



**Besuchen Sie unsere Filiale in
Schwarzenberg / Neuwelt,
Str. der Einheit 131**

**Mo - Sa: 9:30 – 18:30 Uhr
www.jeans-live.de**

Lokale Informationen

in Ihrem Amtsblatt

LINUS WITTICH

Mentor suchen: Wann ist das sinnvoll?

Anzeige

Ein Rat, den viele erfolgreiche Menschen geben:
Lerne von Personen, die bereits dort sind, wo Du hinwillst. Eine solche Person kann man auch als Mentor bezeichnen.

Und so findet man einen Mentor: Was man also braucht, sind die richtigen Argumente. Das kann auch bedeuten, für ein offizielles Mentoring zu bezahlen, beispielsweise in Form eines Coachings. Aber auch andere Varianten wie ein Praktikum sind möglich oder der Suchende bietet als Gegenleistung die Unterstützung bei Aufgaben an, in denen er besser ist oder für die der künftige Mentor zu wenig Zeit hat.

Ehrenamt im Lebenslauf?

Anzeige

Unternehmen schätzen es häufig, wenn sich Mitarbeitende für die gute Sache einsetzen. Eine wichtige Rolle, wenn es um soziales Engagement in den Bewerbungsunterlagen geht, spielen Authentizität und Ehrlichkeit. Bewerbende sollten sich Gedanken darüber machen, welche Art des Engagements sie tatsächlich erwählen. Weniger ist in diesem Zusammenhang häufig mehr. Wenn Bewerbende Parallelen zu Fähigkeiten sehen, die die von ihnen angestrebte Stelle erfordert, können Bewerbende darauf in dem Anschreiben eingehen. In einem Vorstellungsgespräch müssen Bewerbende sich zudem auf Fragen der Gesprächspartner einstellen. Kritische Rückfragen zur Vorbereitung: Sie investieren viel Zeit in Ihr Ehrenamt? Können Sie Überstunden leisten, wenn dies einmal vonnöten ist?

Arbeiten im einzigartigen Sauna- & Wellnessdorf

Wir bieten zukunftsorientierte Jobs in den Bereichen Badeaufsicht, Reinigung und Kasse / Empfang. Alle Informationen zu den vielseitigen Jobangeboten finden Sie auf unserer Homepage oder unter dem QR-Code.



Badegarten
Eibenstock

www.badegaerten.de/jobangebote

mks

HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE



25
JAHRE

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Beratung und Verkauf von Haushaltsgeräten der Marken:

Miele

LIEBHERR

AEG

SIEMENS

NIVONA

- Planung und Komplettausstattung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung



Gewerbegebiet Reinsdorf
August-Horch-Str. 2
Tel. 0375 35 37 810

www.mks-zwickau.de

Tagesaktuell

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Ein Blick bringt
Sie weiter!

jobs-regional.de



Online-Portal



Haus Tanneneck Neidhardtsthal

Haus Tanneneck
Neidhardtsthal GmbH
Tannenzechenweg 1
08309 Eibenstock

- Pflege- und Betreuungszentrum mit öffentlicher Cafeteria
- Pflegeheim mit 61 Einzelzimmern
- Tagespflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege



Voranmeldung jederzeit willkommen!

Telefon: 037752 5551-0

post@haus-tanneneck-neidhardtsthal.de

Telefax: 037752 5551-26

www.haus-tanneneck-neidhardtsthal.de

Erholung · Betreuung · Pflege

Beim Fensterglas auf Gütesicherheit achten!

Anzeige

Moderne Isolierverglasungen erfüllen heute multifunktionale Ansprüche: Sie bieten exzellente Wärmedämmung gegen winterliche Heizwärmeverluste. Gleichzeitig sorgen moderne Verglasungen mit hoher Transparenz für viel Tageslicht und solare Energiegewinne im Winter. Je nach Orientierung und Größe der Glasfläche gibt es Varianten für sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz in der Stadt, Sicherheit und vieles mehr. „Zuverlässige Funktion und Schutz vor materialbedingten Schäden bieten jedoch nur Verglasungen mit geprüfter Qualität“, weiß Jochen Grönegras, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Flachglas (GGF). Auf Nummer sicher geht, wer auf das RAL-Gütezeichen achtet. Jedes Gebäude ist so einzigartig wie seine geografische Lage mit den dazugehörigen klimatischen Bedingungen und energetischen wie ästhetischen Anforderungen. Hochwertiges Isolierglas lässt sich über seinen Aufbau und moderne Funktionsbeschichtungen an jeden Anspruch anpassen. Wichtig: Das RAL-Gütesiegel bürgt auf Isoliergläsern für geprüfte Qualität – das minimiert die Gefahr des Funktionsverlusts, der durch Materialfehler im Laufe der Zeit auftreten kann. Weitere Informationen zum RAL-Gütezeichen finden Interessierte unter www.guetegemeinschaft-flachglas.de.

spp-o

Terrassengestaltung mit Holz

Es gibt viele Möglichkeiten, im Alltag auf den ökologischen Fußabdruck zu achten und sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Im wahrsten Sinne des Wortes großes Potenzial für Nachhaltigkeit bietet das eigene Zuhause – hier können beim Bau und bei der Innenausstattung dank ressourcenschonender Materialien viele Emissionen eingespart werden. Ganz oben auf der Liste „grüner“ Werkstoffe steht Holz, da es komplett erneuerbar ist: Wird ein Baum gefällt und weiterverarbeitet, wächst auf der frei gewordenen Fläche ein neuer „Holzlieferant“ heran, sofern das Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Wer bei der Planung seines Außenbereichs auf Holz setzt, profitiert nicht nur von einer tollen Optik und der Langlebigkeit, sondern tut auch was für die CO₂-Bilanz.

Wie das geht? Ganz einfach: Holz bindet langfristig CO₂ aus der Atmosphäre. Echtholzdielen legen in puncto Nachhaltigkeit sogar noch eine Schippe drauf: Dafür wurde ein Verfahren entwickelt, bei dem die natürliche Zellstruktur des Holzes dauerhaft verändert wird – ohne den Einsatz von synthetischer Chemie oder toxischen Substanzen.

Dadurch nimmt das Material kaum noch Feuchtigkeit auf und ist deshalb sehr langlebig und widerstandsfähig.

Zudem ist es besonders pflegeleicht, Verschmutzungen können mit Wasser und Bürste beseitigt werden. Das Holz besticht durch eine seidige, elegante Oberfläche. Der Bodenbelag ohne sichtbare Äste verleiht der Holzterrasse eine klare, schnörkellose Optik, die perfekt zu moderner Architektur passt und vor allem designorientierte Bauherren begeistert.

HLC



Foto: HLC

100 %
HD
QUALITÄT
Um Längen besser!

Telefon: (03 66 21) 2 90 61
www.kober-holzpellets.de

**HKH PLANITZER
HOLZ- UND BAUTEN-
SCHUTZ GMBH**
Ein gesundes Haus. Mit Fachverstand.

**GARANTIRT
TROCKENES
MAUERWERK**

FEUCHTE

**→ BEI FEUCHTEN MAUERN
DIE SICHERE LÖSUNG:
HW-CHROMSTAHLSPERRE!**

HW-CHROMSTAHL-
SPERRE

Mozartstraße 16 → 08064 Zwickau
T 0375 786148 → F 0375 59509430
M info@bautenschutz-gmbh.de
W www.bautenschutz-gmbh.de

SIGMA Naturstein GmbH

Steinmetzbetrieb

Sorgsam und harmonisch gestaltete Grabmale
aus Meisterhand.

- Treppen- & Bodenbeläge
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Restauration

Grabmale, Blumenvasen,
Schriften, Grablaternen,
Grabschmuck, Zubehör...

**Steinmetzmeister
Markus Fritsch**

Cranzähler Weg 190
09474 Crottendorf
OT Walthersdorf

Tel.: 0 37 33 / 6 80 80
Fax: 0 37 33 / 68 08 37

Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Anzeige

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.

Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen auf www.pv-dachdecker.de

spp-o



Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o



Thomas

NESTMANN

Dachdeckermeister

WIR steigen Ihnen aufs Dach

**Dacheindeckungen aller Art sowie
Prefa und Stehfalzeindeckungen**

**Dachdeckermeister Thomas Nestmann
Raschau/Rittersgrün**

Tel. 0171 710 9419 · dachdeckermeister-nestmann@web.de

Flachdach langzeitsicher sanieren

Anzeige

Unter Hausbesitzern wird das Flachdach immer beliebter. Da der Wohnraum darunter durch den Wegfall von Schrägen ohne Einschränkung nutzbar ist, wird die Wohnfläche so maximiert. Zudem können Flachdächer nicht nur dem Schutz des Hauses dienen, sondern darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Wichtig ist, ein- bis zweimal pro Jahr eine Wartung des Flachdachs zu realisieren, um etwa Verschmutzungen zu entfernen und potenzielle Schadstellen zu identifizieren. Bei Mängeln gilt es, schnell zu handeln. Durch eindringende Feuchtigkeit drohen nicht nur Schimmelbildung, sondern auch Schäden an der Bausubstanz. Für die Abdichtung von Flachdächern wurde in Deutschland traditionell auf Bitumen- oder Kunststoffbahnen zurückgegriffen. Dabei gibt es eine Alternative, die sich bei der Integration von Details wie Schornsteinen oder Lichtkuppeln schon länger bewährt und einige Vorteile hat: Abdichtungen auf Basis von PMMA-Flüssigkunststoff.

Sie härten schnell aus, dichten sehr zuverlässig ab und haben eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren.

spp-o



IMPRESSUM

**Herausgeber, Herstellung,
Vertrieb und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den
Geschäftsführer:

ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Wir suchen...

... zur Verstärkung unseres Teams eine/-n

Dachdecker (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit ab sofort
für überwiegend regionale Baustellen.



Ideen für Dach & Haus

Matthias Buchta Dachdeckermeister

08541 Voigtsgrün | Dorfring 27 | Tel. 03741 - 41 39 31
Mobil 0174 - 8 00 83 30 | buchta-dach@gmx.de
www.buchta-dach.de

**Wir bauen
gern für Sie.**

elinar

innovative elektrotechnik

**→ für 2025
noch freie
Kapazitäten**

**Elektroinstallation · Elektromobilität · Photovoltaik
Stromspeicher · Beleuchtungstechnik · Trockenbau**



www.elinar.de
Mariengasse 4 | Wilkau-Haßlau | Tel. 0375 28 49 52 05
info@elinar.de

Ein Unternehmen der

envia-Gruppe



Is fei schie!

Förderzeitraum bis 31. Dezember 2025 verlängert –
jetzt kostenfreien Glasfaserhausanschluss sichern!

Verfügbarkeit prüfen:
enviaTEL.de/erzgebirge

*Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.

Hilfe in schweren Stunden

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**
Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 28143
Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 454257
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

BESTATTUNGEN PIETÄT Junghanns

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber
Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstraße 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach
Telefon 03774 645350
www.bestattungen-junghanns.de